

hat. Die Übersetzung selbst stellt zusammen mit den einführenden Anmerkungen, Glossar und Register einen weiteren Schritt zu einem vertieften Verständnis des klassischen tibetischen Textes dar.

Düsseldorf

Hans Waldenfels

## VERSCHIEDENES

*Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon*, bearbeitet und hrsg. von FRIEDRICH WILHELM BAUTZ, 6. Lieferung: Bülow - Cavalier; 7. Lieferung: Cavallini - Contino; 8. Lieferung: Contino (Forts.) - Dibelius; 9. Lieferung: Dibelius (Forts.) - Ebel. Tr. Baum/Hamm 1973/74/75; je Lieferung 160 Sp.; (neuer) Subskriptionspreis (je Lieferung) DM 19,80

Das in ZMR 56 (1972), 150f und 57 (1973), 153f in seinen ersten Lieferungen besprochene Lexikon ist in den letzten beiden Jahren um die oben genannten vier Lieferungen gewachsen. Hervorstechende Artikel sind CALDERON, dann aber vor allem CALVIN, auch CAJETAN, CANISIUS und CAMUS (in 6), CHRYSOSTOMUS, CLAUDEL, CLAUDIUS, CLEMENS ALEXANDRINUS, COMENIUS (in 7), CYPRIAN, CYRILL, DAMIAN DE VEUSTER, DARBY, DEHN, DELP, DESCARTES (in 8), DILTHEY, DIONYSIUS AREOPAGITA, DÖLLINGER, DOSTOEVSKIJ, DROSTE-HÜLSHOFF, DROSTE-VISCHERING, DÜRER, DUNS SCOTUS (in 9). Schwach erscheinen mir im Text, auch wenn die Literaturliste reichlich ausgefallen ist, die Artikel über DANTE und DARWIN. Vermißt wird der für die Entwicklung der Missionstheologie hochbedeutsame PIERRE CHARLES, der zweifellos manchen anderen aufgeführten Jesuiten an Wirksamkeit bei weitem übertroffen hat, aber auch z. B. der bedeutende italienische Philosoph CROCE. Das Lexikon bleibt aber, wenn man bedenkt, daß es offensichtlich die Arbeit eines einzelnen ist, beachtenswert.

Düsseldorf

Hans Waldenfels

**Gaar, Franz:** *Das Prinzip der göttlichen Tradition nach Joh. Baptist Franzelin*. J. Habel/Regensburg 1973; 365 S.

Diese 1961 der Universität München vorgelegte Habilitationsschrift kann im Grunde erst dann volle Beurteilung finden, wenn das in der Einführung beschriebene ganze Werk vorliegt. Der veröffentlichte Band ist in seinem ersten Teil einer detaillierten Darstellung der Traditionstheologie FRANZELINS gewidmet und bringt im zweiten Teil deren Beurteilung. Diese wie auch die Auseinandersetzung mit ihr finden aber ihre volle Entfaltung erst dort, wo die FRANZELINSche Konzeption in den Rahmen der Gesamtentwicklung der Traditionstheologie der Neuzeit eingetragen wird und ihre Auswirkungen zu Tage treten; diese beiden Aufgaben sind für einen zweiten Band vorgesehen. Doch auch der veröffentlichte Band ist in sich bereits ein brauchbares Instrument für jeden, der sich mit der Diskussion des Traditionsprozesses befaßt. Die Diskrepanz zwischen 1961 und 1973, dem Veröffentlichungsjahr, muß allerdings bei der Benutzung des Literaturverzeichnisses berücksichtigt werden.

Düsseldorf

Hans Waldenfels

**Goodall, Norman (Hrsg.):** *Der Kongregationalismus* (= Die Kirchen der Welt. Herausgeber D. Hans Heinrich Harms, Dr. Hanfried Krüger,